

# I n f o b r i e f - Nr. 1/2019

Im Zuge unseres zweiten Arbeitseinsatzes, am 01.06.2019, konnten wir nunmehr auch die Garage wieder in einen ordnungsgemäßen / aufgeräumten Zustand versetzen. Der Vorstand wird darauf achten, dass dies auch zukünftig so bleibt. Alle Vereinsmitglieder werden aufgefordert, aus der Garage entnommene Gerätschaften etc. nach Gebrauch wieder so zurück zu stellen, wie man sie vorgefunden hat!

Auch die Außenanlagen konnten weiter gepflegt und eine Vielzahl von „Dreckecken“ beseitigt werden. Letztlich kamen eine Multicarfuhrer mit Sperrmüll und eine mit Metallschrott zusammen. Ebenso war es möglich, unliebsame Hinterlassenschaften (Geschossreste u. a.) des Schießbetriebes fachgerecht entsorgen zu lassen.

Und da es immer etwas zu tun geben wird, bleiben für die Zukunft noch genügend „Baustellen“ die es zu erledigen gilt. Hierbei sei u. a. an die bevorstehende Sanierung der Zufahrtsstraße, die Erneuerung der Kugelfänge oder die Reparatur der Glasdachkuppel gedacht.

**Allen fleißigen Helfern an dieser Stelle ein großes Dankeschön für ihren Einsatz!**

Noch zu einem anderen Thema: Bei den Aufräumarbeiten wurden aber auch zum wiederholten Male am Kurzwaffenstand „Metallschrott“ gefunden, welcher dort nicht hingehört. An dieser Stelle appelliert der Vorstand eindringlich an diejenigen, welche diese Hinterlassenschaften in der Vergangenheit dort abgelegt haben.

Bei erneuten Feststellungen werden die Verursacher vereinsintern zur Verantwortung gezogen.

Abschließend wird darüber informiert, dass wir im kommenden Jahr unser 30jähriges Vereinsjubiläum gebührend feiern wollen. Hierzu erarbeitet der Vorstand aktuell ein Konzept, welches **am Freitag, 12.07.2019, um 18:30 Uhr**, den Vereinsmitgliedern vorgestellt und die personellen Verantwortlichkeiten festgelegt werden sollen. Alle Vereinsmitglieder werden hierzu recht herzlich eingeladen.

Im Namen des Vorstandes  
Steven Mayer, Vorsitzender